

Gemeinde- und Sporthalle Hemmendorf

Architekten Ausschreibung (UVgO)

Stand 18.01.2021



Inhaltsverzeichnis

Teil A Allgemeine Angaben

- A01. Auftraggeberin
- A02. Anlass, Zweck und Gegenstand des Auftrages
- A03. Verfahren zur Auftragsvergabe
- A04. Teilnehmer
- A05. Unterlagen der Aufgabe
- A06. Geforderte Leistungen
- A07. Abgabe der Arbeiten
- A08. Rückfragen
- A09. Bewertungskommission
- A10. Stufe 01 - Bewertung der Bewerbungen
- A11. Stufe 02 - Verhandlungsverfahren
- A12. Vergütung
- A13. Weitere Beauftragung
- A14. Bindende Vorgaben
- A15. Abschluss des Verfahrens
- A16. Termine

Teil B Bestandsbeschreibung und Rahmenbedingungen

- B01. Ortschaft Hemmendorf der Stadt Rottenburg am Neckar
- B02. Die Geschichte von Hemmendorf
- B03. Das Planungsgebiet - Ortsrand
- B04. Die Gemeinde- und Sporthalle
- B05. Sonstiges/ Bisherige Planungen
- B06. Budgetrahmen/ Termine

Teil C Aufgabenbeschreibung

- C01. Architektenleistungen/ Angebotsinhalte
- C02. Wirtschaftlichkeit
- C03. Gestaltung, Baumaterial
- C04. Energie

Teil D Verfahrensunterlagen

Teil A Allgemeine Angaben

A01. Auftraggeberin

Auftraggeberin

Stadt Rottenburg am Neckar
Marktplatz 18
72108 Rottenburg am Neckar

vertreten durch
Oberbürgermeister Stephan Neher

vertreten durch
Erster Bürgermeister Thomas Weigel

Koordination und Durchführung des Verfahrens:

Hochbauamtsleitung
Markus Gärtner
Tel. 07472 - 165 222
Email: markus.gaertner(at)rottenburg.de

A02. Anlass, Zweck und Gegenstand des Verfahrens

Der Ortsteil Hemmendorf verfügt über keine adäquate Gemeinde- und Sporthalle für die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen im Ort, ebenso fehlt es an einem Versammlungsraum für größere private Feierlichkeiten, wie z.B. bei Hochzeiten, Jubiläen, etc. für die Hemmendorfer Bürgerschaft.

Der zur Zeit für diesen Zweck genutzte Mehrzweckraum in der historischen Zehntscheuer über der freiwilligen Feuerwehr ist deutlich zu klein, verfügt über keine entsprechenden Nebenräumlichkeiten, wie Foyer, Küche, ausreichende sanitäre Anlagen und ist hinsichtlich des Brandschutzes und der Barrierefreiheit nur eingeschränkt nutzbar.

Aus diesem Grunde ist der Neubau einer Gemeinde- und Sporthalle für die Veranstaltungen und den Sport geplant (BGF 950 m² Zielgröße). Der mit dem Ortschaftsrat und den Vereinen definierte Bauplatz liegt am Ortsrand von Hemmendorf.

Die Aufgabenstellung geht im Einzelnen aus Teil C der Ausschreibung hervor.

A03. Verfahren zur Auftragsvergabe

Die Auftragssumme liegt unterhalb des EU-Schwellenwertes. Deshalb wird ein UVgO-Verfahren durchgeführt.

Das Verfahren ist zweistufig angelegt:

1. Stufe Bewerbung angefragter Architekturbüros:
Sechs Architekturbüros werden um die Abgabe einer Bewerbung mit den Bewerbungsunterlagen und einem Honorarangebot angefragt.
2. Stufe Verhandlungsverfahren:

Die drei Erstplatzierten werden zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Zu diesem Termin soll eine Konzeptstudie vorgelegt werden.

Weitere Erläuterungen finden sie unter Punkt A09. und A10..

A04. Teilnehmer

Es wurden vom Auftraggeber sechs Büros aus der näheren Umgebung ausgewählt.

- Hähnig+Gemmeke; Tübingen
- Plus+ Bauplanung GmbH; Neckartenzlingen
- D ´Inka, Scheible, Hoffmann, Lewald; Stuttgart
- Hartmaier+Partner; Reutlingen
- Harald Kreuzberger; Rottenburg am Neckar
- Martin Koch; Rottenburg am Neckar

A05. Unterlagen der Aufgabe

Die Aufgabenbeschreibung bestehen aus:

- | | |
|--|--------|
| - Allgemeines | Teil A |
| - der Bestandsbeschreibung und die Rahmenbedingungen | Teil B |
| - der Aufgabenbeschreibung | Teil C |
| - den Planungsgrundlagen | Teil D |

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt per Mail am 18.01.2021.

Die zur Verfügung gestellten Dateien und Zeichendateien dürfen ausschließlich zum Zweck der Verfahrensteilnahme verwendet werden.

A06. Geforderte Leistungen

Architektenleistungen der Leistungsphase 1-9
Workshops
Projektierung innerhalb des vorgegebenen Budgets
Betreuung der Eigenleistungen

A07. Abgabe des Angebotes

Die Angebotsunterlagen sind unter der nachfolgend genannten Adresse abzugeben.

Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar
Hochbauamt
Markus Gärtner
Zimmer A218 oder per Email „markus.gaertner@rottenburg.de“
Marktplatz 18
72108 Rottenburg am Neckar

Abgabetermin: 18.02.2021, 16.00 Uhr

A08. Rückfragen

Rückfragen zur Auslobung können schriftlich bis zum ... über den Verfahrensbetreuer unter der Mail-Adresse „markus.gaertner@rottenburg.de“ gerichtet werden. Die schriftlichen Fragen und Antworten werden an alle Teilnehmer verteilt.

A09. Bewertungskommission

Die Bewertungskommission setzt sich aus Fachleuten des Städtebaus und der Architektur, und den Vertretern der Nutzer zusammen.

Mitglieder der Bewertungskommission:

Stephan Neher	Oberbürgermeister
Thomas Weigel	Erster Bürgermeister, Dipl. Ing. Stadtplanung
Markus Gärtner	Hochbauamt, Dipl. Ing. Architekt
Angelika Garthe	Stadtplanungsamt, Dipl. Ing. Stadtplanung
Thomas Braun	Ortsvorsteher Hemmendorf
Volker Derbogen	Vorsitzender des Fördervereins Hemmendorf e.V.

Die eingereichten Arbeiten werden in der Bewertungsmatrix durch die Verfahrensbegleitung vorab sortiert und in der Sitzung der Bewertungskommission voraussichtlich am 02.03.2021 beraten, bewertet und in eine Rangfolge gebracht.

A10. Stufe 1 - Bewertung der Bewerbungen

Bewertungsmatrix Stufe 1 - Bewerbung

		Vorauswahl
A	Bieterpräsentation	70%
	A1. Organisation des Büros	10%
	- Berufliche Qualifikation des Projektarchitekten (Berufserfahrung, Referenzen)	
	- Projektspezifische Organisation (u.a. Vertretung)	
	- Erreichbarkeit/ vor-Ort-Präsenz	
	A2. Erfahrung des Büros und der Projektbeteiligten	
	- Erfahrung mit vergleichbaren Projekten: Mehrzweckhallen (Referenzprojekte)	10%
	- Erfahrungen mit Holzbau (Konstruktion, Fassade, Ausbau)	10%
	- Erfahrung mit öffentlichen Bauherren (Vergabewesen/ Verwaltungsabläufe)	10%
	- Erfahrung mit der Sicherstellung von Kosten- und Terminzielen	10%
	- Erfahrung mit partizipatorischen Planungsprozessen	20%
B	Honorarvorschlag	30%
	B1. Honorarangebot	
	- Honorarzone	
	- Zuschlag/Aufschlag	
	- Nebenkosten	

Abb. 01: Bewertungsmatrix 01

Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Die drei Erstplatzierten werden zum Verhandlungsgespräch eingeladen.

A11. Stufe 2 - Verhandlungsverfahren mit Konzeptstudie

Die drei Erstplatzierten werden zu einem Verhandlungsgespräch (Videokonferenz) voraussichtlich am 15.04.2021 eingeladen.

Für den Verhandlungstermin sollen die Büros aus der vorliegenden Aufgabenbeschreibung eine Konzeptstudie (Grundrisskonzept, Ansichtsidee, Schnitt und Entwurfserläuterung) entwickeln.

Neben der Büroorganisation, dem Honorarangebot und der Darstellung der Projektabwicklung wird auch die Konzeptstudie Gegenstand des Verhandlungsgesprächs sein.

Die Bewertungskommission entscheidet nach der Konzeptstudie (Städtebau, Architektur, Einbindung in die Umgebung, Ausrichtung, Materialwahl, Wirtschaftlichkeit, Flächenverbrauch, Funktionalität)

Bewertungsmatrix 2. Stufe - Verhandlungsgespräch

A	Konzeptskizze	60%
	A1. Städtebauliche und architektonische Lösung Erscheinungsbild, Einbindung in die Landschaft, Positionierung, Ausrichtung, Funktionalität (innen und außen), Materialwahl, Wirtschaftlichkeit.	40%
	A2. Einhaltung der Flächenrahmenbedingungen	10%
	A3. Wirtschaftlichkeit Konstruktion	10%
B	Honorarvorschlag	40%
	B1. Finales Honorarangebot - Honorarzone - Zuschlag/Aufschlag - Nebenkosten	40%

Abb. 02: Bewertungsmatrix 02

A12. Vergütung

Für das Auswahlverfahren wird keine Vergütung entrichtet.

Für die Erarbeitung der Konzeptstudie wird jedes Büro mit 2.500 EUR honoriert.

A13. Weitere Beauftragung

Nach Beendigung des Verfahrens wird die Beauftragung im Hemmendorfer Ortschaftsrat vorberaten und der Planungsauftrag im Gemeinderat vergeben. Es ist eine stufenweise Planungsvergabe 1. Stufe Leistungsphase 1-4 vorgesehen. Der Baubeschluss wird erst nach Vorliegen der genehmigungsfähigen Planungen und der gesicherten Kosten und (KGR 200-300, 2. Kostenstelle) erfolgen.

A14. Bindende Vorgaben

Alle in der Ausschreibung genannten Rahmenbedingungen sind bindend.

A15. Abschluss des Verfahrens

Die Ausloberin teilt den Teilnehmern das Ergebnis des Verfahrens unverzüglich mit und macht es sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Die Unterlagen der Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin.

Die Ausloberin ist berechtigt, die Arbeiten des entsprechenden Teilnehmers bzw. der entsprechenden Arbeitsgemeinschaft unter Angabe der Namen zu veröffentlichen sowie für den vorgegebenen Anlass zu verwenden. Urheberrechtliche Ansprüche der Verfasser werden dadurch nicht berührt.

A16. Voraussichtlicher Terminplan

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit den Bewerbungsunterlagen	18.01.2021
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	04.02.2021
Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen (u.a.)	09.02.2021
Angebotsfrist	18.02.2021
Prüfung der Angebote bis Sitzung der Bewertungskommission - 1. Stufe	02.03.2021
Einladung drei Büros in die Verhandlungsrunde	
Bearbeitungszeit Konzeptstudie bis Verhandlungsrunde - 2. Stufe mit drei Teilnehmern	15.04.2021
Ablauf Einspruchsfrist	30.04.2021
Bekanntgabe des Ergebnisses	03.05.2021
Planungsauftrag LP1-4, Empfehlung des Ortschaftsrates	05/21
Planungsauftrag LP1-4, Planungsbeschluss im Gemeinderat	06/21

Teil B Bestandsbeschreibung und Rahmenbedingungen

B01. Ortschaft Hemmendorf der Stadt Rottenburg am Neckar

- Einwohner/innen: 842 (31.07.2018)
- Postleitzahl: 72108
- 48° 25' 05" nördliche Breite; 8° 55' 12" östliche Länge
- 405–528 m ü. NN
- Ortsmitte: 424,5 m ü. NN
- Kreis: Tübingen
- Region: Neckar-Alb
- Raum: Südwestdeutschland
- Bundesland: Baden-Württemberg

Fläche

- | | |
|----------------------------------|----------|
| • 657 ha = | 6,57 qkm |
| • Siedlungs- und Verkehrsfläche: | 10,6 % |
| • Landwirtschaftliche Fläche: | 53,2 % |
| • Wald und Gehölz: | 34,8 % |
| • Gewässer: | 0,5 % |
| • Übrige Fläche: | 0,9 % |

Vereine

- Musikverein Hemmendorf e.V.
- Sportverein Hemmendorf e.V.
- Narrenzunft Hemmendorf „Käpfle Hexa“ e.V.
- Kultur- und Förderverein Hemmendorf e.V.
- Reiterkameradschaft Hemmendorf
- Johanniter und Bauernvolk
- Schulförderverein
- Freiwillige Feuerwehr – Abt. Hemmendorf

Sonstiges:

Grundschule Dettingen-Hemmendorf

B02. Die Geschichte von Hemmendorf

„Jahrhundertlang war der Ort ein "geistlicher Zwergstaat", eine dörfliche Residenz des Johanniterordens am Fuße des Rammerts im Krebsbachtal. Dieser Ritterorden, der nach seinem späteren Sitz auch Malteserorden genannt wird, hatte sich die Befreiung Jerusalems und des Heiligen Landes von den "Ungläubigen" auf seine Banner geschrieben. 1258 wird die hiesige Niederlassung der Johanniter (Kommende) erstmals erwähnt, die frühmittelalterliche Besiedlung des Dorfes reicht bis in das 7. Jh. zurück. Der Ortsname wird um das Jahr 1100 erstmals schriftlich überliefert.

Das Dorf hatte in frühmittelalterlicher Zeit einen eigenen Ortsadel, der jedoch Ende des 13. Jhs. verschwand. Zu diesem Geschlecht zählte auch Hug von Hemmendorf, von dem überliefert ist, daß er um 1100 eine Reise nach Jerusalem unternahm. Die Johanniterkomende, an deren Spitze ein Komtur stand, prägte seit dem 13. Jh. das dörfliche Leben der Gemeinde, denn sie besaß das Dorf mit allen Rechten. Die Komture, in deren Händen auch die hohe Gerichtsbarkeit lag, sind seit 1281 namentlich nachweisbar. Sie entstammten zum großen Teil bedeutenden Adelsfamilien des damaligen Reiches. Vom berühmtesten Hemmendorfer Johanniter, Augustin von Mörsberg und Belfort (Komtur um

1587 - 1605) liegt eine Autobiographie seines bewegten Lebens vor.

Das dreiflügelige Johanniterschloß von 1790/91, das südlich an die gotische Pfarrkirche St. Johannes Baptist angrenzt, dient heute u.a. als Schulhaus. Das Schloß der Komture war früher ummauert, der Bau der 1894 fertiggestellten Straße nach Bodelshausen zerstörte jedoch den geschlossenen Schloßbezirk, befreite freilich das Dorf etwas aus seiner verkehrsfernen Lage. Auch die Bauten des zur Komturei gehörenden landwirtschaftlichen Gutes verschwanden nach und nach.

1805 kam der Johanniterort unter württembergische Staatshoheit (1807 Oberamt Rottenburg, 1938 Kreis Tübingen). Seit dem 1. Januar 1972 ist Hemmendorf nach Rottenburg am Neckar eingegliedert.“

Quelle: Internetseite Stadt Rottenburg am Neckar; www.rottenburg.de/ Tourismus und Stadtinfo/ Ortschaften/ Hemmendorf/ Daten und Geschichte

B03. Das Planungsgebiet - Ortsrand

Der Bauplatz liegt innerhalb eines Bebauungsplanes der für die Zwecke der Sportnutzung aufgestellt wurde. Der Bebauungsplan muss entsprechend abgeändert werden. Da sowohl der Ortschaftsrat Hemmendorf, als auch die Rottenburger Verwaltung und der Gemeinderat das Projekt unterstützen, wird der Änderung des B-Planes nichts entgegenstehen.

Der Bauplatz der geplanten Gemeinde- und Sporthalle liegt in süd-westlicher Richtung vom Dorfkern am Ortsrand. Die Entfernung beträgt etwa 370 Meter Luftlinie.

Der nicht erschlossene Weg der zum Bauplatz führt, trägt den Namen „Weiher“. In unmittelbarer Nähe fließt der Krebsbach.

Die weitere direkte Umgebung besteht aus dem Sportheim mit Spielplatz, den Fußballfeldern und einem Wohnhaus (Nonnenwaldstraße 69) mit landwirtschaftlichen Gebäuden, sowie einem neueren kleinen Baugebiet im Südwesten.

Hochwasser Krebsbach - Der Krebsbach sammelt das Regenwasser aus den Hängen des Rammerts und führt es Richtung Dorflage ab. Das LUBW sieht den betreffenden Bauplatz bei einem Extremhochwasserereignis als gefährdet an.

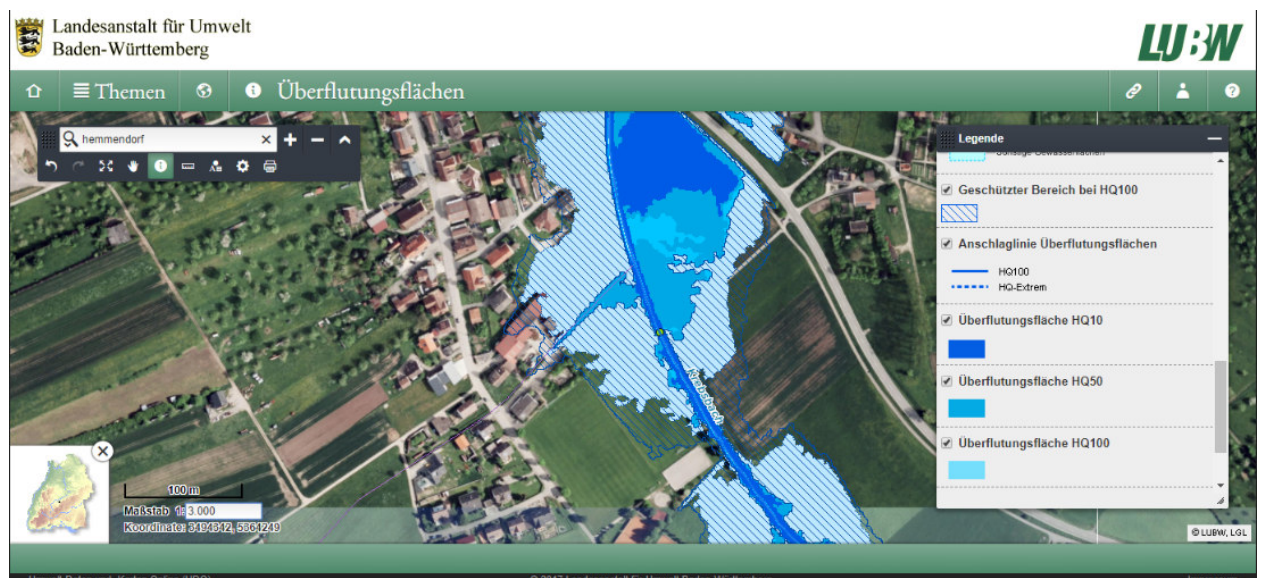


Abb. 03: Hochwasserkarte LUBW

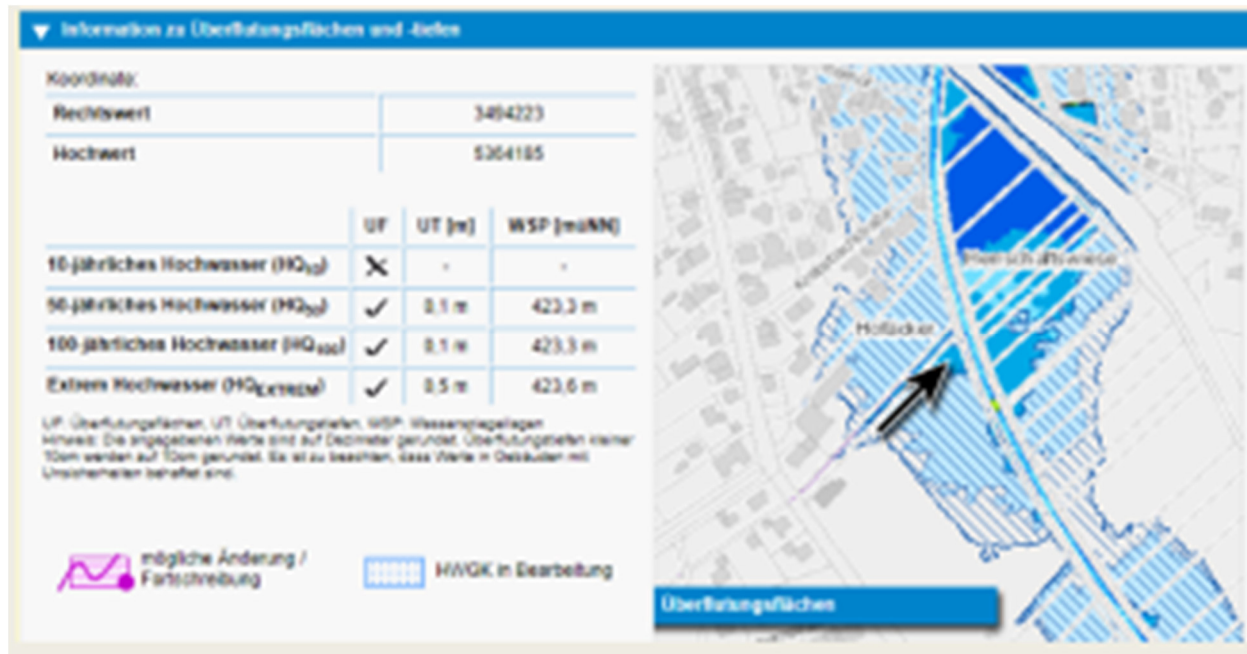


Abb. 04: Höhe der maximalen Überflutung

Die Schlussfolgerung daraus ist, dass eine Unterkellerung nicht in Frage kommen kann.

Erscheinungsbild des Gebäudes in der Landschaft:

- Vom Ortskern aus gesehen schließt sich hinter dem vorgesehenen Bauplatz im Südosten die Kulturlandschaft aus Feldern für den Ackerbau an, die sich bis an den Rand des großen zusammenhängenden Waldgebietes, dem Rammert ausdehnt.
- Wenn man vom nächstgelegenen Ort Bodelshausen kommt, fährt man auf der L389 durch das Krebsbachtal, durch den Rammert. Vor Hemmendorf öffnet sich das Tal und man bekommt eine Panoramaansicht Hemmendorfs, die auch den Standort der neuen Gemeinde- und Sporthalle mit einschließt.



Abb. 05: Luftaufnahme Hemmendorf



Abb. 06: Luftaufnahme Hemmendorf



Abb. 07: Grundkarte Hemmendorf

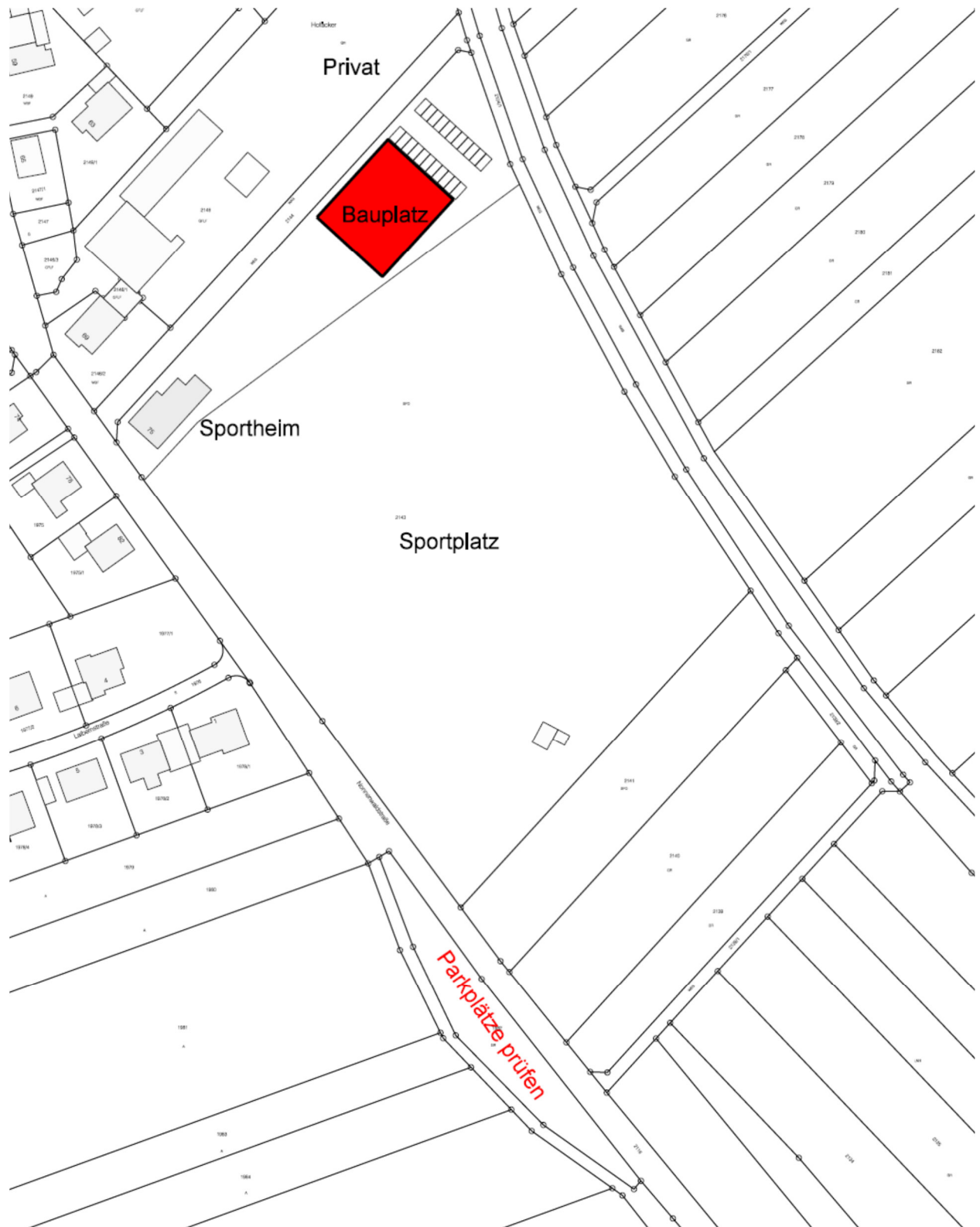


Abb. 08: Grundkarte direkte Umgebung

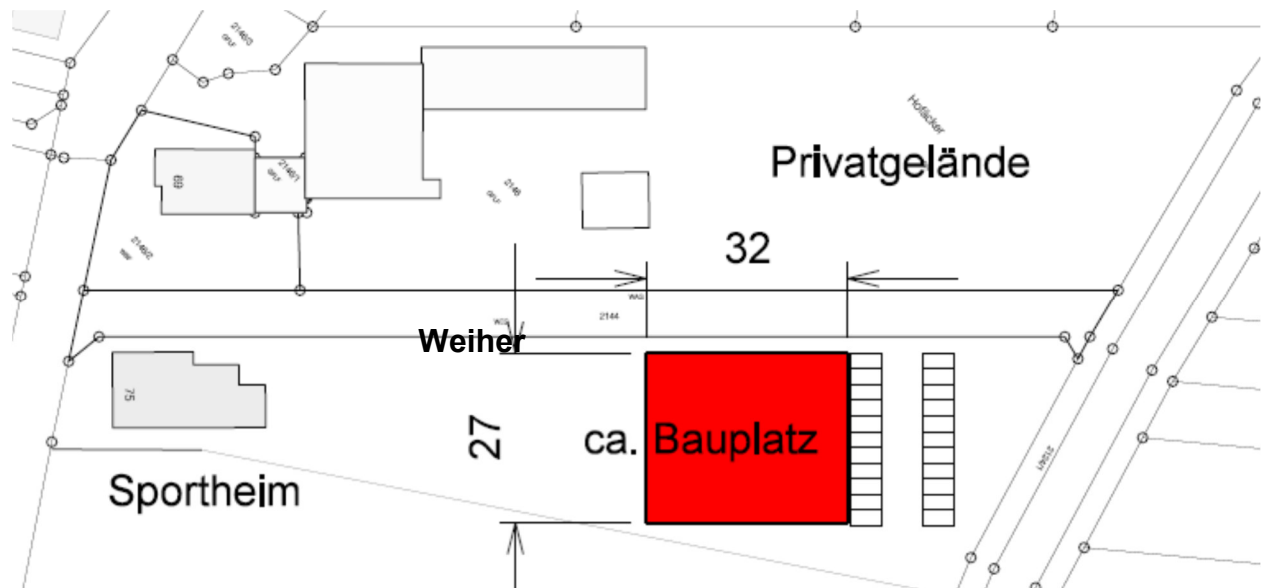


Abb. 09: Grundkarte Bauplatz

B04. Die Gemeinde- und Sporthalle

Raumprogramm der Referenz Halle

Nr.	ME	Bezeichnung	Größe/Raum
01	1x	Foyer/(Gymnastikraum)	80 m ²
02	1x	Ein-Feld-Standard Sporthalle mit Öffnung (Türen) zur Terrasse	405 m ²
03	1x	Sportgerätelager Kleingerät (Option)	22 m ²
04	1x	Sportgerätelager Großgerät (Option)	52 m ²
05	1x	Lagerbereich für Veranstaltungen	41 m ²
06	2x	Umkleiden	20 m ²
07	2x	Duschen, WC, Waschbecken	12 m ²
08	1x	Übungsleiterraum mit Krankenliege (Regie?)	14 m ²
09	2x	Besuchertoiletten Männer und Frauen	15 m ²
10	1x	Barrierefreie Toilette mit Wickelplatz und Urinal	5 m ²
11	1x	Küche	30 m ²
12	1x	Küche Anlieferung, Lagerbereich (Kühlschränke)	18 m ²
13	1x	Küche Personal WC und Umkleide (Die Küche/ Lager muss anfahrbar sein!)	7 m ²
14	1x	Putz Raum	6 m ²
15	1x	Batterieraum	3 m ²
16	1x	Haustechnik Elektro	4 m ²
17	1x	Haustechnik/HA	o.A.
BGF-Rahmen			950 m²

Funktionalität - Zwei Szenerien

Szene A Sport

- Schulsport
- Vereinssport und -übungen

Räume für Szene Sport

- | | |
|-------|--|
| 01 | Raum als Gymnastikhalle |
| 02 | Ein-Feld-Standard Sporthalle 15 x 27 m Hallengröße |
| 03+04 | Geräteraum mit Sportgeräten |
| 06+07 | Umkleiden und Duschen für Sportler |
| 08 | Übungsleiter
Eigener Zugang |
| 09 | Barrierefreie Toilette mit Wickelplatz/ Urinal |

Szene B Veranstaltung

- mit Bühne/ ohne Bühne
- Bankett
- Reihenbestuhlung

Räume für Szene Veranstaltung

- | | |
|--------|---|
| 01 | Foyer/ (Gymnastikraum) |
| 02 | Ein-Feld-Halle durch Trennvorhang 1/3 zu 2/3 aufgeteilt
im 1/3 Teil Bühne |
| 05 | der Bühne zugeordneter Lagerraum mit mobilen Bühnenelementen Stühlen
Tischen Equipment Veranstaltung |
| 09 | Besuchertoiletten |
| 10 | Barrierefreie Toilette mit Wickelplatz/ Urinal |
| 11 | Küche |
| 12 | Küche Lager |
| 13 | Küche Personal |
| zu 01) | Multiraum/ Option prüfen
- als Foyer bei Versammlungen
- als Gymnastikraum beim Sport |
- Bei entsprechender Witterung soll der Aussenbereich (Terrasse) möbliert und von der Küche aus bedient werden können.

B05. Sonstiges/ Bisherige Planungen

Württembergischer Landessportbund (WLSB-Förderung)

Es ist beabsichtigt Teile der Gemeindehalle durch eine Förderung des WLSB zu finanzieren.

Insbesondere ist dabei an die Bereiche Gymnastikraum, Sportgerätelagerung, Umkleiden oder Sportgeräte gedacht.

Der Wunsch nach einem Gymnastikraum kann voraussichtlich nur durch eine Multinutzung in den vorgegebenen BGF-Rahmen berücksichtigt werden.

B06. Budgetrahmen/ Termine

Im Haushaltsplan 2021 der Stadt Rottenburg am Neckar sind für das Projekt Gemeinde-Sporthalle-Hemmendorf insgesamt 2,9 Mio. inkl. aller Kostengruppen und Erschließungskosten eingestellt. 2021 soll geplant und ab 2022 soll gebaut werden.

Teil C Aufgabenbeschreibung

C01. Architektenleistungen/ Angebotsinhalte

Die Stadt Rottenburg am Neckar sucht für das geplante Bauvorhaben einen Planungspartner für die Planung und Bauüberwachung. Neben den üblichen Planungsleistungen der HOAI der Leistungsphasen 1-9 wird erwartet, dass das Büro den Planungs- und Ausführungsprozess partizipatorisch zusammen mit den Vertretern des Bauausschusses und der Verwaltung führt. Darüber hinaus soll im Angebot die Erstellung der Fördergeldunterlagen (u.a. WLSB, ELR enthalten sein).

Es soll in Workshops gemeinsam das Raumprogramm entwickelt und erarbeitet werden. Wobei sich das Raumprogramm im Rahmen **von 950 m² BGF** bewegen.

Das Architekturbüro soll die Ideen und Anregungen der Beteiligten im Planungsprozess aufnehmen und Entscheidungen im Einvernehmen treffen. Partizipation und Planungsbeteiligung sind hier ein Teil der Architektenleistungen.

Die nachfolgenden und der Ausschreibung beiliegenden Anlagen sollen im Angebot berücksichtigt werden.

- Honorarvertrages
- Honorarangebot
- Anhang 1: Planungs- und Überwachungsziele
- ZVB
- AVB
- LTMG
- Leistungsbeschreibung nach RiFT M210

C02. Wirtschaftlichkeit

Der genannte Budgetrahmen in Höhe von 2,9 Mio. EUR legt die Standards fest. Im Budget sind alle Kosten der Kostengruppen 200 bis 700 enthalten. Mit der Abgabe eines Angebotes sollte die Plausibilität des genannten Budgetrahmens bestätigt werden.

C03. Gestaltung, Baumaterial

Das neue Gebäude wird zum einen ein neuer wichtiger Treffpunkt im Dorfleben werden und soll sich entsprechend darstellen. Zum anderen soll es sich in das landwirtschaftliche Bild einfügen und sich in der Ansicht Hemmendorfs dem historischen Ortskern unterordnen.

Als walddreiche Kommune und Sitz der Forstfachhochschule ist Rottenburg offen für eine Holzbaukonstruktion. Im Planungsprozess soll diskutiert werden inwieweit eine Holz (Dach, Wand)-konstruktion, der Ausbau mit dem Material Holz, die Fassadenoberfläche mit dem Werkstoff Holz in Frage kommt.

C04. Energie

Das Gebäude soll mind. den KfW Standards 55 erreichen. Die frühzeitige Einschaltung eines Energieberaters ist vorgesehen, um die Auswirkungen eines Energiekonzeptes in die Überlegungen des Vorentwurfes mit einbeziehen zu können. Der Erzeugung des regenerativen Stroms auf dem Hallendach wird eine wichtige Bedeutung zukommen. Wärme (LWP), Warmwasser (dezentral) und Lüftungsanlage sollen möglichst mit der vor Ort produzierten Energie abgedeckt werden.

Die Gemeindehalle fällt unter die Versammlungsverordnung (Die Positionierung der Lüftungsanlage ist in der Konzeptstudie darzustellen).

Teil D Verfahrensunterlagen

Referenz für das Raumprogramm ist die städtische Gemeinde- und Sporthalle in Rottenburg am Neckar-Wendelsheim. Hier wurden seitens der Nutzer sehr viele Ideen in die Funktionalität eingebracht und umgesetzt. Jeder Raum und dessen Lage im Gebäude wurden diskutiert und abgewogen. Aus diesem Grunde gibt es zB. Verschiedene Lagerräume für Sportgeräte, Lagerbereich für den Veranstaltungsteil der Halle, div. Zugänge und Ausgänge. Anders als in Wendelheim ist bei der Halle in Hemmendorf der Wunsch, einen 80 m² großen Gymnastikraum in den BGF-Rahmen unterzubringen.

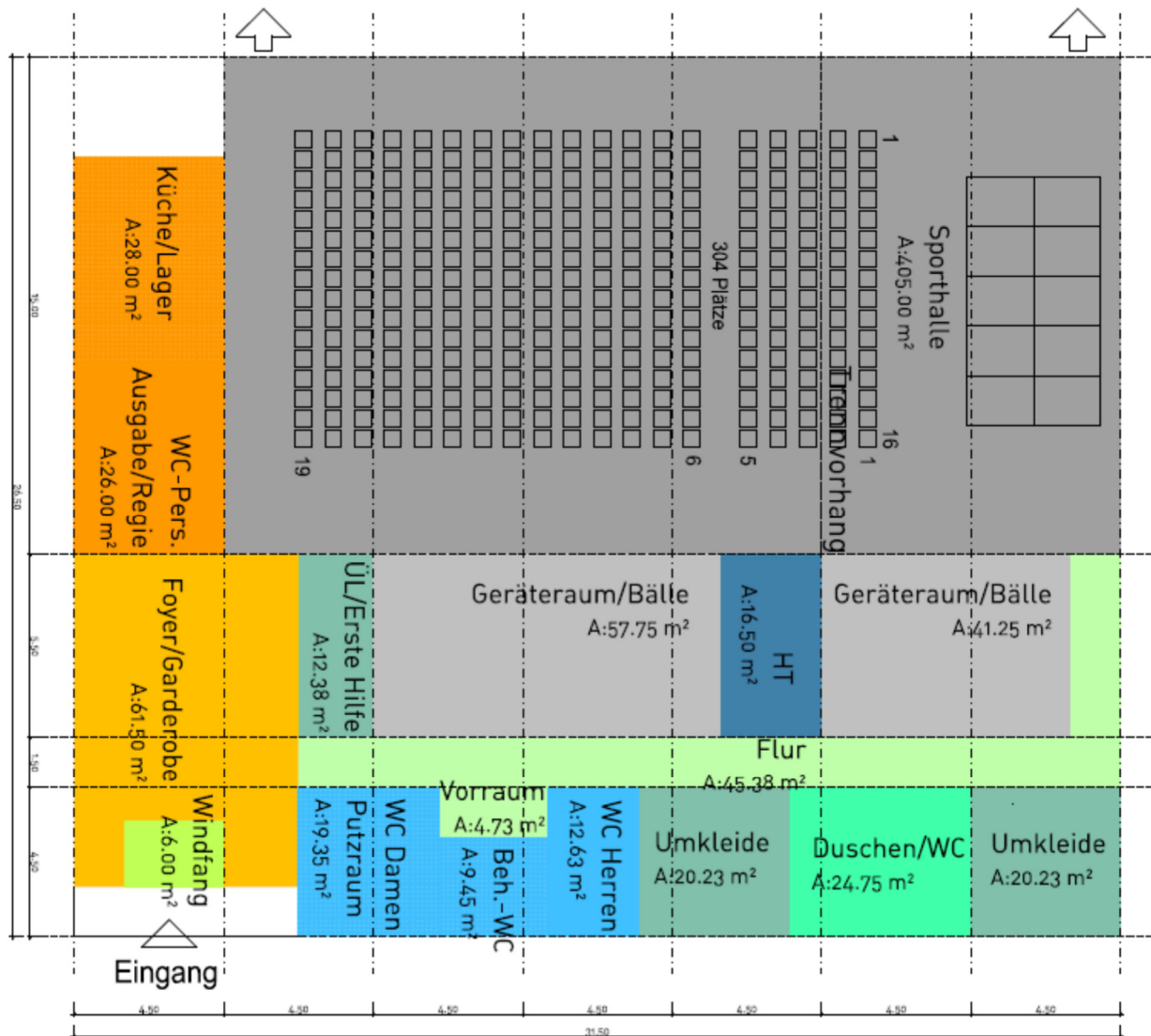
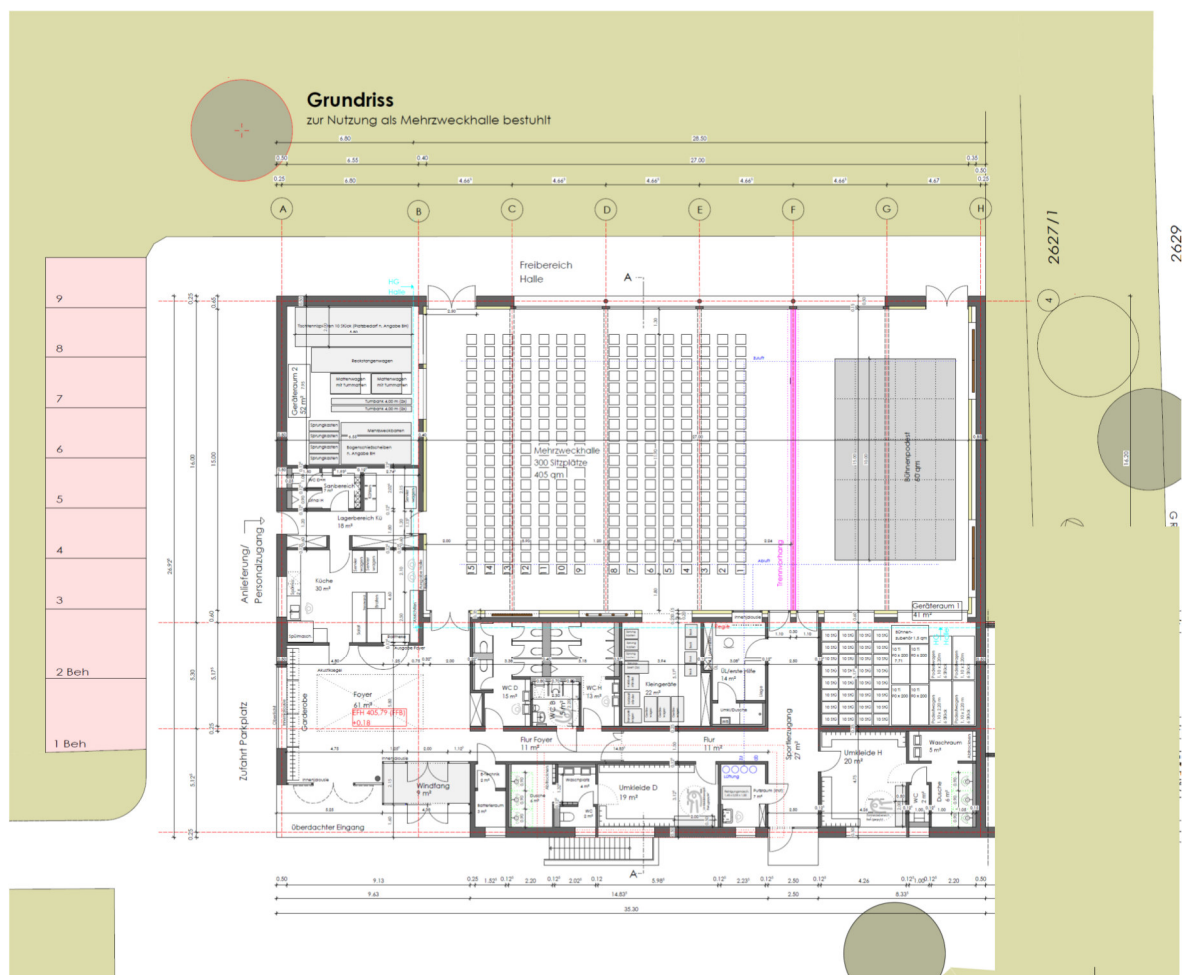
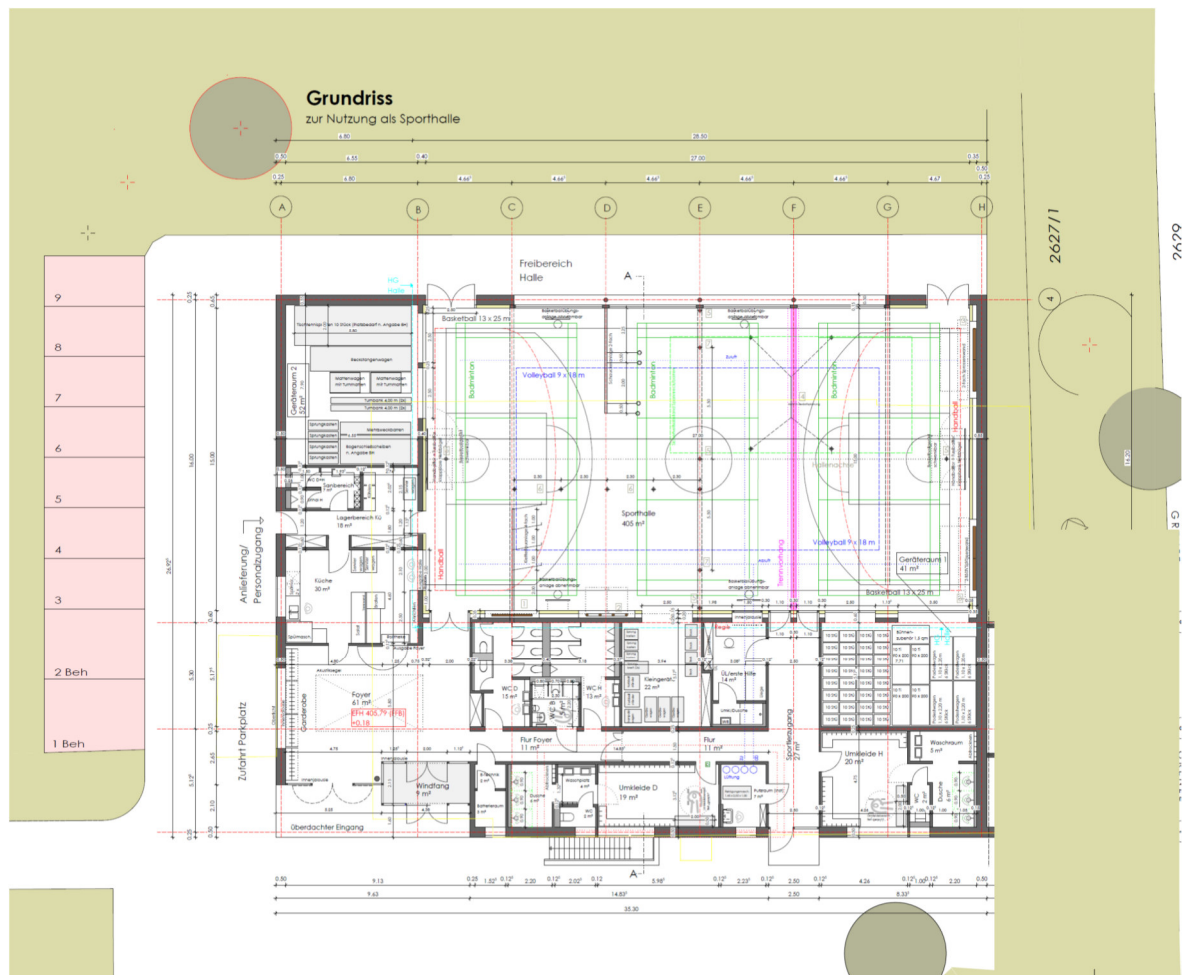
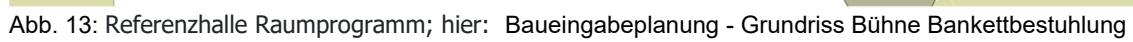


Abb. 10: Flächenlayout Variante der Referenzhalle hinsichtlich Raumprogramm





Seite | 19